KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Prümzurlay
AGS-Schlüssel: 23205108

Stichtag: 28.02.2018

Hauptwohnung gesamt: 560 Nebenwohnung gesamt: 51 Einwohner gesamt: 611
Anzahl der bewohnten Straßen: 18
Anzahl der bewohnten Adressen: 215

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	305	54,464	255	45,536	560	100
davon Ausländer	50	55,556	40	44,444	90	16,071
gemeldete Nebenwohnungen	28	54,902	23	45,098	51	100
davon Ausländer	3	75	1	25	4	7,843
gesamt	**333**	**54,501**	**278**	**45,499**	**611**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	25	4,464	25	4,464	50	8,929
10-19 Jahre	35	6,25	19	3,393	54	9,643
20-29 Jahre	40	7,143	22	3,929	62	11,071
30-39 Jahre	37	6,607	29	5,179	66	11,786
40-49 Jahre	47	8,393	40	7,143	87	15,536
50-59 Jahre	56	10	51	9,107	107	19,107
60-69 Jahre	36	6,429	34	6,071	70	12,5
70-79 Jahre	22	3,929	19	3,393	41	7,321
80-89 Jahre	7	1,25	15	2,679	22	3,929
90-99 Jahre	0	0	1	0,179	1	0,179
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**305**	**54,464**	**255**	**45,536**	**560**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	0,893	9	1,607	14	2,5
3-5 Jahre	9	1,607	4	0,714	13	2,321
6-15 Jahre	30	5,357	18	3,214	48	8,571
16-17 Jahre	11	1,964	7	1,25	18	3,214
18-20 Jahre	11	1,964	6	1,071	17	3,036
gesamt	**66**	**11,786**	**44**	**7,857**	**110**	**19,643**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	3	0,536	1	0,179	4	0,714
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	3	0,536	2	0,357	5	0,893
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,357	0	0	2	0,357
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,357	1	0,179	3	0,536
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,357	4	0,714	6	1,071
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	4	0,714	4	0,714
gesamt	**12**	**2,143**	**12**	**2,143**	**24**	**4,286**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	31	5,536	27	4,821	58	10,357
römisch-katholisch	203	36,25	170	30,357	373	66,607
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,536	5	0,893	8	1,429
ohne Angabe, gemeinschaftslos	67	11,964	53	9,464	120	21,429
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,179	0	0	1	0,179
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**305**	**54,464**	**255**	**45,536**	**560**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	149	26,607	95	16,964	244	43,571
verheiratet	122	21,786	113	20,179	235	41,964
verwitwert	9	1,607	28	5	37	6,607
geschieden	22	3,929	18	3,214	40	7,143
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,536	1	0,179	4	0,714
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**305**	**54,464**	**255**	**45,536**	**560**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2018 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.